

## **Offener Brief**

der MitarbeiterInnen der LEVEL Europe GmbH an die Bundesregierung.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kurz,  
Sehr geehrter Herr Finanzminister Mag. Blümel,

Wir gingen vor gut zwei Jahren aus der Insolvenz der NIKI Luftfahrt GmbH als junges Start-up Unternehmen mit großer Hoffnung an den Start. 200 MitarbeiterInnen, 6 Flugzeuge der Airbus A320 Familie, ein österreichisches Luftbetreiberzeugnis (AOC), das sind wir – LEVEL.

Unser hochmotiviertes Team und der beispielhaft kollegiale Zusammenhalt waren Garant dafür, dass sich LEVEL am Standort Wien als namhafte Airline etabliert hat.

Durch unsere vielen bereits seit Jahrzehnten in der österreichischen Luftfahrt beschäftigten MitarbeiterInnen und unsere Erfahrung konnten wir in nur viereinhalb Monaten nach Gründung alle flugbetrieblichen Auflagen erfüllen und die Betriebsgenehmigung für unseren Flugbetrieb erhalten. Das freiwillige, international bedeutende Sicherheitszertifikat der IOSA wurde innerhalb kürzester Zeit umgesetzt.

Österreichische Arbeitsverträge, ausnahmslos direkte Anstellungen im Unternehmen, branchenübliche Gehälter und bedingungslos gesetzeskonforme Arbeitszeitregelungen in allen Unternehmensbereichen, ein Höchstmaß an Sicherheitsdenken, eine offene und mitarbeiterfreundliche Unternehmenskultur sind für LEVEL, im Gegensatz zu anderen Mitbewerbern am österreichischen Markt, selbstverständlich.

Die konsequente Einhaltung und Umsetzung österreichischer und internationaler Gesetze und der uneingeschränkte Respekt der österreichischen Sozialpartnerschaft sind darüber hinaus für uns keine leere Worthülse, sondern ein wichtiger Baustein unserer Unternehmenskultur.

Mit bereits mehr als einer Million beförderten Passagieren im vergangenen Jahr konnten wir nicht nur Österreich mit Europa verbinden, sondern nachhaltig zur österreichischen Wirtschaftsleistung beitragen. Das erfüllt uns mit Stolz.

Wir haben unser Unternehmen gelebt. Umso mehr hat uns die überraschende Insolvenz, verursacht durch die besonders für den Airline Sektor folgenreiche Corona Pandemie mit aller Härte getroffen. Wird der Flugbetrieb von Level nicht weitergeführt, gehen 200 hochwertige und nachhaltige Arbeitsplätze, jahrzehntelange Expertise und Know-how in der österreichischen Luftfahrtbranche am Wirtschaftsstandort Wien unwiederbringlich verloren.

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kurz,

### **Pressekonferenz vom 18. März 2020:**

*„Unser Zugang, der ist klar. Wir wollen alles Menschenmögliche tun, um Arbeitslosigkeit und Zahlungsunfähigkeit in Unternehmen zu verhindern. Unser Zugang ist: Koste es, was es wolle, um österreichische Arbeitsplätze zu retten.“*

Sehr geehrter Herr Finanzminister Mag. Blümel,

**Nationalratssitzung vom 20. März 2020:**

*„Entscheidend ist nun nicht, welche Zahl am Ende des Jahres im Rechnungsabschluss steht, sondern wie viele Leben wir gerettet, wie viele Arbeitsplätze gesichert und wie viele Unternehmen wir vor der Insolvenz bewahrt haben. (...) Wir wissen aber, dass wir alles tun werden, um die Gesundheit der Österreicher zu erhalten, die Arbeitsplätze zu sichern und den Standort durch die Krise zu tragen. Koste es, was es wolle.“*

**Wir vertrauen auf Sie!**

Der Arbeitsplatzverlust würde für uns 200 MitarbeiterInnen in der jetzigen Corona-Krise Arbeitslosigkeit von nicht absehbarer Dauer bedeuten.

Daher versammeln wir uns am **Mittwoch, den 24.06.2020, um 08:00 Uhr am Ballhausplatz in Wien**, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen.

Ein Zeichen...

GEGEN vermeidbare Jobverluste in der Corona Krise

GEGEN leere Worte der Regierung

FÜR unsere Arbeitsplätze

FÜR unser großartiges Team, das die Hoffnung noch nicht aufgegeben hat!

**Wir bitten Sie, Herr Bundeskanzler Kurz und Sie, Herr Finanzminister Mag. Blümel um einen Gesprächstermin.**

Wir freuen uns über jeden solidarischen Support und verbleiben hoffnungsvoll,

Das **LEVEL** Team!